

2141

Amtsgericht Döbling

15A

1117/40

Amtsgericht
WIEN

Eingelangt am 26. AUG. 1940

Geschäftszahl

A

fach, mit

Be

Halbschriften

Eingelangt

31. Aug. 40

Uhr.....M.

fach.....Halbschr.....

Todfallsaufnahme,

errichtet am

23. August 1940

in

Wien

1. Vor- und Zuname des (der) Verstorbenen (bei verheirateten Frauen auch Familienname):

Jehiz Israel Ginsberg

2. Beschäftigung:

Privat

3. Alter (Tag der Geburt):

11. 9. 1895

4. Religion:

musisch

5. Familienstand (ob ledig, verheiratet, verwitwet, gericht. geschieden):

6. Heimatzuständigkeit, Staatsangehörigkeit:

Wien I. R.

7. Ordentlicher Wohnsitz, Wohnung:

III. Löweg 29/6

(Wenn der Verstorbene unter Vormundschaft stand oder entmündigt war, ist das Pflegschaftsgericht anzugeben und das Dekret des Vormunds [Kurators, Beistandes] beizuschließen.)

8. Sterbetag und Sterbeort:

27. 8. 1940.

Wird dem Amtsgerichte

Wien

abgetreten.

Amtsgericht Döbling

Abt. 15, am 26. Aug. 1940

15A

1117/40

15P

Verf a Streits. Nr. 4 (Todfallsaufnahme)

DER ISR. KULTUSGEMEINDE
Wien, XVIII. Währingergürtel 97

Dem Herrn Notar

Vr. Wilhelm

zur Amtshandlung und Wiedervorlegung binnen 14 Tagen zuzustellen.

Amtsgericht Wien

1., Riemergasse 7

Abt. 15, am 2. 9. 1940

Paul

9. Nachgelassener Ehegatte(in):

Etli Sara Günsberg, Gattin III Löweng 29/6, 50 J.
geb. Singer (nicht Engler)

10. Großjährige Kinder und großjährige Nachkommen bereits verstorbener Kinder (Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort):

mj. 1. Max Günsberg, Kaufmann, früher Wien III. Löweng. 2a, vor 2 Jahren ausgereist in die Schweiz, derzeitiger Aufenthalt nicht bekannt, geb. 15.3.1920

11. Minderjährige Kinder und minderjährige Nachkommen bereits verstorbener Kinder (Vor- und Zuname, Alter, Beschäftigung und Aufenthaltsort):

Haben die Minderjährigen bereits einen gesetzlichen Vertreter oder wer wird hiezu vorgeschlagen? Übernimmt die Witwe die Vormundschaft und wer wird zum Mitvormund vorgeschlagen?
Erwartet die Witwe die Geburt eines Kindes?

1.) Max Günsberg s. oben

2.) Hertha Sara Günsberg, Lehrling, i.WO. geb. 11.2.1925

3.) Rita Sara Günsberg, Schülerin, i.WO., geb. 14.7.1930

Die Witwe übernimmt die Vormundschaft

12. Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort der übrigen nächsten Verwandten und der Testamentserben:

Eltern: Jonas Günsberg,

Reise Günsberg, geb.

beide längst verstorben, näheres nicht bekannt

13. Ist ein Testament, Kodizill, Erbvertrag, eine Schenkung oder Ehepakten vorhanden? Wo befinden sie sich? (Bei mündlichen letztwilligen Erklärungen Vor- und Zuname, sowie Wohnort der Zeugen):

0

14. War der Verstorbene als Vormund, Kurator oder Beistand bestellt? Für wen, von welchem Gerichte und wo befindet sich das Bestellungsdekret?

0

15. Hat der Verstorbene über Amtsgelder Rechnung geführt oder einen Bezug aus einer öffentlichen Kasse oder einem unter öffentlicher Aufsicht stehenden Fonde genossen?

0

Rente von Versicherungsanstalt Wien V. Blechturm-gasse

16. Befinden sich in der Verlassenschaft Gegenstände, die eine besondere Anzeige erfordern? Was wurde darüber verfügt?

0

17. Ist ein Vermögen vorhanden und worin besteht es? In wessen Händen befindet es sich? Sind Vorkehrungen zur Sicherstellung getroffen worden und welche? War der Verstorbene auf den Todesfall versichert? Bei welcher Anstalt und zu wessen Gunsten?

Nach Angabe der Witwe ausser wertloser Kleidung und Wäsche kein Nachlass.

Wien 20.9.1940

Ellen Irma Grinsberg

Witthauer

Notar als Gerichtskommissar

18. Beiläufiger Wert:

a) der Liegenschaften:

b) der Fahrnisse:

c) der Forderungen:

d) der Wertpapiere und Einlagebücher (Anstalt und Nummer):

Sind große Schulden vorhanden?

Wieviel betragen die Krankheits- und Leichenkosten und die anderen mit besonderem Vorrecht verbundenen Forderungen? Wer hat sie berichtigt? Stellt der Zahler der Antrag, ihm den Nachlaß an Zahlungsstatt zu überlassen?

Unterschriften:

Der Parteien:

Des Gerichtsabgeordneten:

SPITAL
DER ISR. KULTUSGEMEINDE
Wien, XVIII. Währingergürtel 97

B.

Mangels eines Nachlaßvermögens findet eine Verlassenschaftsabhandlung nicht statt.

F. 52 erbl. Witwe.

W. 20. Sep. 1940

Eingelangt 23. Sep. 1940
eingeschrieben
23. Sep. 1940
727